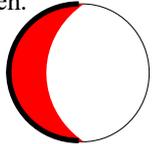


**Entstehung:** Der Mond leuchtet **nicht selbst**, sondern er **reflektiert** das Sonnenlicht.

Dabei wird von der Sonne immer nur **eine Hälfte** des Mondes beleuchtet.

Weil der Mond durch seine **Umdrehung** um die Erde seine **Lage** gegenüber der Erde ständig **ändert**, **sehen wir** von der Erde aus **jede Nacht** einen **anderen Teil der beleuchteten Mondhälfte**.

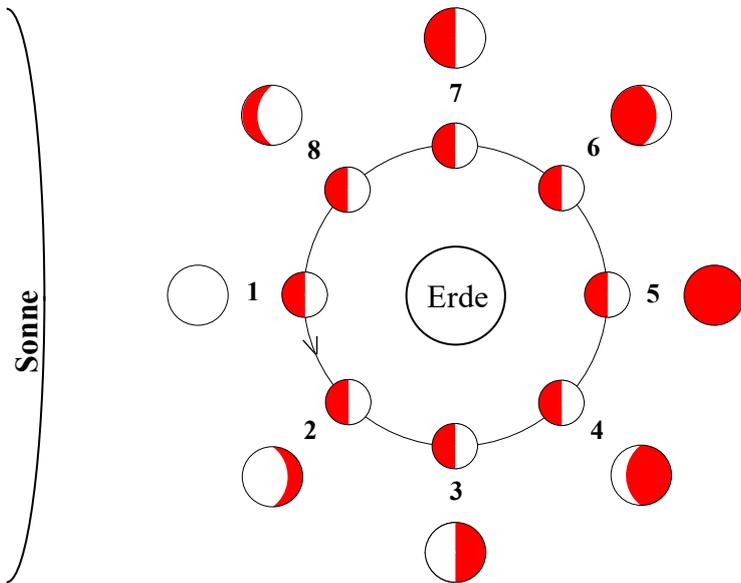
Das **Aussehen** des Mondes (also die jeweilige **Mondphase**) hängt also davon ab, wie viel wir **von der beleuchteten Hälfte** des Mondes wirklich sehen können.

**Merke:** Der **abnehmende** Mond hat die Rundung **links** wie ein **kleines a**. → 

Erklärung zur Skizze: innerer Ring = so würde man den Mond von außerhalb der Erde sehen

äußerer Ring = so sehen wir die Mondphasen **von der Erde aus**

unsere **Festlegung:** **beleuchtete** Fläche = **rot** – **unbeleuchtete** Fläche bleibt **weiß!**

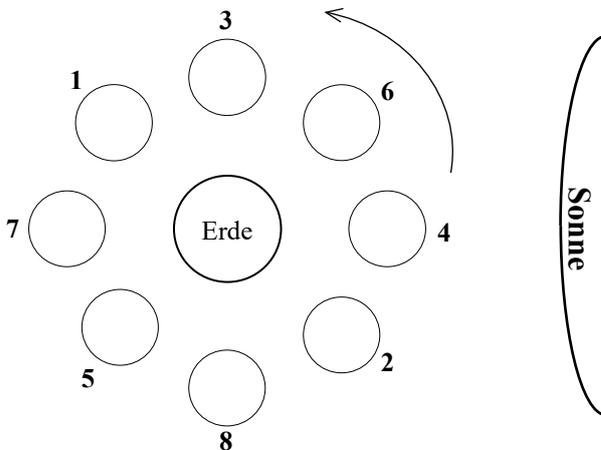


- 1 **Neu**-Mond
- 2 **zu**nehmender **Viertel**-Mond
- 3 **zu**nehmender **Halb**-Mond
- 4 **zu**nehmender **Dreiviertel**-Mond
- 5 **Voll**-Mond
- 6 **ab**nehmender **Dreiviertel**-Mond
- 7 **ab**nehmender **Halb**-Mond
- 8 **ab**nehmender **Viertel**-Mond

**HA:** Stelle die Mondphasen in der Skizze so dar, wie man sie **von der Erde aus** sieht! Bezeichne die Mondphasen!

Tipp: Drehe dein AB immer so, dass der jeweilige Mond senkrecht **über** der Erde liegt!

Überlege, **woher** das **Sonnenlicht** kommt und was du von der **beleuchteten Hälfte** des Mondes **wirklich** siehst!



1 **zunehmender Dreiviertel-Mond**

**Du hast doch nicht wirklich geglaubt, hier einfach so abschreiben zu können?**

**Falsch gedacht – schließlich ist es ja eine HAUSAUFGABE!**

**Ein bisschen musst du auch selbst tun!!!**



**Auswirkungen des Mondes auf die Erde**

Durch die Anziehungskraft des Mondes entstehen die **Gezeiten**,

also **Ebbe** und **Flut**.

Der Flutberg auf der mond-zugewandten Seite entsteht durch die **Anziehungskraft** des Mondes.

Der Flutberg auf der mond-abgewandten Seite entsteht durch die Fliehkraft, weil sich die Erde um die eigene Achse dreht.

Flut und Ebbe wechseln alle **6** Stunden, d.h. zwischen 2 Fluten liegen **12** Stunden.

